

HINWEISE FÜR LOTUS ORGANIZER VERSION 2.1
NOVEMBER 1995

Willkommen bei Lotus Organizer 2.1, dem preisgekrönten persönlichen Informationsmanager (PIM) mit gemeinsamer Kalenderverwendung und Gruppenplanung für Benutzer von Lotus Notes und cc:Mail. Diese Hinweise enthalten wichtige Informationen für fortgeschrittene Benutzer und Administratoren, die Sie weder in der gedruckten Dokumentation noch in der Online-Hilfe zu Organizer finden.

BITTE VERGRÖßERN SIE DIESES FENSTER, DAMIT SIE DIE DATEI LESEN KÖNNEN.

Die Hinweise enthalten die folgenden Themen:

- * Neuerungen in Organizer 2.1
- * Organizer mit SmartSuite 96 installieren
- * Technische Informationen zu Organizer 2.1
- * Organizer Einstellungen beim Nachrüsten auf Organizer 2.1 erhalten
- * Organizer 1.x Programmstart-Einstellung in Organizer 2.1 Wecksignaleinstellung konvertieren
- * Für Benutzer von Organizer 1.x, die auf Organizer 2 aufrüsten
- * Zeichen mit Akzent in ANSI- oder ASCII-Textdateien importieren oder exportieren
- * Als Vorsitzender mit wiederholten Besprechungseinladungen arbeiten
- * Übertragung von Besprechungshinweisen an Gruppenmitglieder mit hierarchischen Namen
- * Besprechungsstatus für Benutzer von Organizer 1.x anzeigen
- * Organizer 2.1 Gruppenplanung mit Notes unter WIN-OS/2 ausführen
- * INIEDIT.EXE zur Konfiguration der Organizer OS/2 Agent .INI-Einstellungen verwenden
- * Organizer für dynamische Anhänge konfigurieren
- * Bildschirm im Dienstprogramm Organizer Administration 2.1 aktualisieren
- * Organizer mit SmartSuite 96 und anderen Lotus Produkten verwenden
- * **Organizer Dateien archivieren (Einzelplatzrechner)**
- * Node Benutzerfehler

Neuerungen in Organizer 2.1

=====

Organizer 2.1 bietet mit den Funktionen Gruppenplanung und gemeinsame Kalenderverwendung für Benutzer von Lotus Notes und cc:Mail Weiterentwicklungen für Organizer Benutzer und Administratoren. Die Vorteile sind im folgenden aufgelistet:

Leistungsfähigkeit

Organizer 2.1 bietet eine größere Leistungsfähigkeit für die folgenden Bereiche an:

- * Starten von Organizer
- * Öffnen einer Organizer Datei
- * Auswählen von Besprechungsteilnehmern aus einem großen Verzeichnis
- * Anzeige von freier Zeit und belegter Zeit bei der Gruppenplanung
- * Suche nach Informationen in Organizer Dateien

Drucken

- * Drei neue Layouts: Kalender Woche 2seitig, Kalender Tag 1seitig und Notizblockinhalt
- * Sechs neue Layouts für Labels (International): Avery(R) L7902 (A5), Avery L7901 (Filofax (R)), Avery L7162 (16), Avery L7163 (14), Avery L7159 (24) und Avery L7666.
- * Drucken von Einträgen, die durch das Kalenderregister in den folgenden Kalenderlayouts angezeigt werden:

Monatskalender, Woche 2seitig oder Tag 1seitig

- * Überarbeitete Standards für Druckbereiche

Dienstprogramm Organizer Administration 2.1

Organizer 2.1 bietet mehrere Verbesserungen an, die die Verwaltung des Gruppenkalenders und der Gruppenplanung über ein LAN vereinfachen. Dazu gehören die folgenden Weiterentwicklungen im Dienstprogramm Organizer Administration 2.1:

- * Ein Dienstprogramm zur Neuindizierung und Komprimierung von Organizer Dateien, das im Menü Extras in Organizer Administration oder im Menü Datei verfügbar ist. Es kann vom Administrator auch im Stapelmodus betrieben werden.
- * Der Menübefehl Extras, um Zugriffsrechte festzulegen und .OR2 Dateien ein Paßwort zuzuweisen
- * Verbesserte Login-Möglichkeiten mit Lotus cc:Mail
- * Veränderliche Spaltengrößen innerhalb der Ansicht
- * Dialogfeld Vorgaben wurde modifiziert, um Fehlerberichte festzulegen
- * Mehr .INI-Dateieinstellungen (Informationen hierzu finden Sie im Lotus Organizer Administratorhandbuch und in der Beispieldatei TECHNNOTE.OR2.)
- * Notes Namen- & Adreßbuch mit Marker
- * Login-Möglichkeiten für Lotus cc:Mail mit Marker
- * Intelligentere Namensentsprechung (mehr Zeichen)
- * Neue Abkürzungstasten (Drücken Sie ENTF für Bearbeiten - Löschen; STRG-G für Bearbeiten -Gehe zu; sowie F1 für Hilfe)
- * Kontextbezogene Menüs für Lotus Notes oder Lotus cc:Mail

Hinweis: Das Organizer Administrationsprogramm für Notes oder cc:Mail sollte nur auf einem PC gestartet werden, auf dem das entsprechende Mail-System (Notes oder cc:Mail) installiert ist und der Speicherort in der PATH-Anweisung eingetragen ist. Es tritt ein schwerer Fehler auf, wenn Sie das Administrationsprogramm auf einem PC starten, auf dem Notes oder cc:Mail nicht installiert ist oder auf dem das Mail-System nicht in der PATH-Anweisung eingetragen ist.

Scheduling Agent

- * 32-bit OS/2 Scheduling Agent für Lotus Notes und cc:Mail
- * Mit der .INI-Einstellung ccDownFrequency bestimmen Sie, wie oft der Agent überprüft, ob das cc:Mail Post Office aktiv ist oder nicht. Der Agent unterbricht Sie, wenn das Post Office nicht aktiv ist. Der Agent setzt die Arbeit fort, wenn das Post Office aktiv ist.

Dokumentation

- * Aktualisiertes Lotus Organizer Version 2.1 Administratorhandbuch
- * Lotus Organizer Administration 2.1 Hilfe (Online-Dokumentation)
- * Lotus Organizer 2.1 Dateien mit Fragen und Antworten zur Gruppenplanung. Die Dateien für Lotus cc:Mail (CDEPLOY.WRI) und für Lotus Notes (NDEPLOY.WRI) sind im Verzeichnis \LOTUS\ORGANIZE\ADMIN installiert
- * Kurzreferenz
- * Neuer Abschnitt Fehlerbehebung in der Hilfe (Online-Dokumentation) mit Tips für die Verwendung von Dateien, die Verwaltung von Informationen, die Ausführung von Organizer Aktivitäten und das Drucken
- * Lotus Organizer 2.1 Drucklayoutoptionen mit Illustrationen, Tips und Beschreibungen der verschiedenen Layouts, die Sie zum Drucken von Organizer Registern verwenden können

Allgemeines

Lotus Organizer Version 2.1 enthält außerdem Weiterentwicklungen im Hinblick auf Probleme, die dem Support berichtet wurden, wie beispielsweise:

- * Besprechungshinweise, die über E-Mail mit OS/2 Scheduling Agenten übermittelt werden
- * Bessere Ausnutzung von Ressourcen durch überlappende Notes Namen- & Adreßbücher bei der Gruppenplanung
- * Bessere Speicherverwaltung für den OS/2 Scheduling Agent
- * Gruppenplanung zwischen Organizer Benutzern, die Lotus Notes mit hierarchischen Namen verwenden, und Organizer Benutzern, die Lotus cc:Mail verwenden
- * Administratoren können nun in Notes Informationen aus dem Notes Namen & Adreßbuch von Organizer anzeigen

Organizer mit SmartSuite 96 installieren

=====

Verwenden Sie Lotus Organizer 2.1 bereits und Sie installieren SmartSuite 96, dann wird der Speicherort der Organizer Programmdateien und Beispieldateien wie folgt geändert:

Die Organizer Programmdateien werden in den Ordner LOTUS\ORGANIZE anstatt in den Ordner ORG2 installiert.

Die Organizer Beispieldateien (inklusive ALMANAC.OR2 und TECHNOTE.OR2) werden in den Ordner LOTUS\ARBEIT\ORGANIZE\ anstatt in den Ordner ORG2\ORGFILLES installiert. Wenn Sie die Option Benutzerdefinierte Installation in SmartSuite 96 verwenden, dann müssen Sie Beispiele wählen, um ALMANAC.OR2 und TECHNOTE.OR2 zu installieren.

Damit Node-Benutzer auf die Dateien im Ordner LOTUS\ARBEIT\ORGANIZE\ auf dem Dateiserver Zugriff haben, müssen die Benutzer uneingeschränkte Zugriffsrechte auf den verwendeten Ordner haben. Weitere Informationen über das Zuweisen von Netzwerkrechten für Organizer 2.1 finden Sie im Lotus Organizer 2.1 Administratorhandbuch im Kapitel 3 unter "Angaben zum File-Server".

Technische Informationen zu Lotus Organizer 2.1

=====

Lotus Organizer Version 2.1 Administratorhandbuch

Umfassende Informationen zur Installation und Einrichtung der Organizer Gruppenplanung finden Sie im Lotus Organizer Version 2.1 Administratorhandbuch.

TECHNOTE.OR2

Tips und Hinweise zur Fehlerbehebung finden Sie in der Datei TECHNOTE.OR2 im Verzeichnis \LOTUS\ORGANIZE\ADMIN. Sie enthält technische Informationen für fortgeschrittene Benutzer und Administratoren. Am schnellsten haben Sie Einblick in diese Datei, wenn Sie Organizer als Einzelplatzanwendung installieren (d.h. ohne Gruppenplanung) und die Datei gleich danach öffnen..

TECHNOTE.OR2 enthält drei Register: Allgemeines, Gruppenplanung und .INI-Dateien. Diese Register decken die folgenden Themen ab:

Allgemeines

- * Adressen
- * Wecker und Wecksignale
- * Automatische Wahl und Modem
- * DDE
- * Anzeige und Bildschirmtreiber
- * Dateien
- * Import/Export
- * Organizer 2.1 Datei komprimieren
- * Drucken
- * SmartSuite
- * Benutzer-Zugriffsliste

Gruppenplanung

- * Agent
- * Installation/Konfiguration
- * Organizer Administration
- * Notes Gruppenplanung
- * Tips zur Leistungsverbesserung

.INI-Dateien

Lotus Organizer 2.1 Fragen und Antworten zur Gruppenplanung

Sie finden die Dateien mit den Lotus Organizer 2.1 Fragen und Antworten zur Gruppenplanung im Verzeichnis \ LOTUS\ORGANIZE\ADMIN auf dem Dateiserver. Die Dateien sind für Administratoren bestimmt, die Lotus Organizer 2.1 für Gruppenplanung mit Lotus Notes (NDEPLOY.WRI) oder mit cc:Mail (CDEPLOY.WRI) installieren, konfigurieren und pflegen.

Organizer Einstellungen beim Nachrüsten auf Organizer 2.1 erhalten

=====

Wenn Sie eine frühere Organizer Version 2.x (zum Beispiel 2.0a) mit Organizer 2.1 nachrüsten, speichert das Organizer Installationsprogramm Ihre Einstellungen (zum Beispiel Organizer Vorgaben, Standard-Layouts und so weiter), indem die Dateien ORG2.INI und ORG2NET.INI unter ORG2.BAK respektive ORG2NET.BAK gesichert werden. Nach Beendigung der Installation können Sie die Einstellungen wiederherstellen, indem Sie mit Hilfe eines Texteditors die Einstellungen aus ORG2.BAK und ORG2NET.BAK in die Organizer 2.1 Dateien ORG2.INI und ORG2NET.INI kopieren.

Organizer 1.x Programmstart-Einstellung in Organizer 2.1 Wecksignal konvertieren

=====

Wenn Sie Ihre Organizer 1.x Datei (.ORG) in eine Organizer 2 Datei (.OR2) konvertieren, muß jede Anwendung, die zu einem bestimmten Zeitpunkt in der Organizer 1.x Datei startet, nach der Konvertierung manuell als Wecksignal in die Organizer 2.1 Datei eingegeben werden.

Für Benutzer, die von Organizer 1.x auf Organizer 2 nachrüsten

=====

Bitte beachten Sie folgende Änderung in Ihrer LESEN-Broschüre *Für Organizer 1.x Benutzer, die auf Organizer 2 nachrüsten*. Ersetzen Sie auf Seite 2 unter der Überschrift *Ihre Organizer 1.x Datei prüfen und komprimieren* Schritt 3 durch folgende Zeile:

3. Klicken Sie auf das Programmsymbol in der oberen linken Ecke.

Zeichen mit Akzent in ANSI- oder ASCII-Textdateien importieren oder exportieren

=====

Haben Sie Organizer 2.1 installiert, nachdem Sie entweder Lotus Forms oder Lotus Notes ViP installiert haben, müssen Sie die folgenden vier Intersolv ODBC Treiberdateien aus dem Verzeichnis \LOTUS\ORGANIZE\WIN auf dem Organizer Dateiserver in das Verzeichnis WINDOWS\SYSTEM auf Ihrer lokalen Festplatte kopieren.

LOUTL06.DLL
LOBAS06.DLL
LOFLT06.DLL
LOTXT06.DLL

Hinweis: Unter Umständen ist es besser, die Originaldateien zuerst zu sichern und dann zu kopieren.

Wenn Sie diese Dateien kopieren, können Sie Zeichen mit Akzent problemlos in ANSI- oder ASCII-Textdateien importieren beziehungsweise exportieren. Diese vier Treiber können jedoch Probleme mit Formen und ViP Anwendungen verursachen, die Microsoft Excel Treiber verwenden.

Als Vorsitzender mit wiederholten Besprechungseinladungen arbeiten

=====

Ruft ein Vorsitzender die Antworten auf wiederholte Besprechungseinladungen ab, ist die Schaltfläche Benachrichtigen des Vorsitzenden deaktiviert, da Organizer 2.1 Teilnehmer keine Statusaktualisierungen für wiederholte Besprechungen vornehmen können, selbst wenn der Befehl Organizer Vorgaben - Besprechungshinweise - Automatisch verarbeiten - Als Teilnehmer - Status-Aktualisierung ausgewählt ist.

Übertragung von Besprechungshinweisen an Gruppenmitglieder mit hierarchischen Namen

Senden Sie eine Einladung an eine Liste, und enthält die erweiterte Liste einen flachen Notes Benutzernamen, den der Notes Administrator bereits in einen hierarchischen Namen geändert hat, dann erhält dieser Benutzer keine Besprechungshinweise. Damit der betreffende Benutzer die Besprechungshinweise empfängt, ändern Sie den Notes Namen in allen Listen, in denen der Benutzer aufgeführt ist, von flach in hierarchisch.

Besprechungsstatus für Benutzer von Organizer 1.x anzeigen

Nimmt ein Organizer 1.x Benutzer eine Einladung von einem Organizer 2.1 Vorsitzenden mit einem hierarchischen Notes Namen an, dann bucht Organizer 1.x die Besprechung zwar im Kalender des Benutzers, sendet aber Empfangsbestätigung an den Vorsitzenden. Wenn der Vorsitzende den Besprechungsstatus überprüft, bleibt demnach der Status des Organizer 1.x Benutzers immer auf eingeladen.

Organizer 2.1 Gruppenplanung mit Notes unter WIN-OS/2 ausführen

Sie können die Organizer 2.1 Gruppenplanung mit Notes unter WIN-OS/2 installieren und konfigurieren, indem Sie OS/2 2.1 oder OS/2 Warp (3.0) verwenden. Dazu müssen Sie einen Lotus Notes Client für Windows vollständig installieren, denn Organizer wird keine Gruppenbesprechungen planen, wenn Sie nur einen Notes Client für OS/2 installieren. Wenn Sie allerdings den Notes Windows Client für die Organizer Gruppenplanung und den Notes OS/2 Client für alle anderen Notes Funktionen verwenden, können Sie sowohl den Notes für Windows- als auch den OS/2-Client installieren.

In diesem Abschnitt wird vorausgesetzt, daß Sie mit dem Installationsvorgang und den Funktionen von OS/2, Ihrem LAN Betriebssystem, Organizer und Notes vertraut sind.

Die Organizer Gruppenplanung mit Notes unter WIN-OS/2 installieren und konfigurieren

1. Installieren Sie Lotus Organizer 2.1 auf einem Dateiserver, wobei Sie die richtige Software für das Netzwerk (beispielsweise Novell) und Notes als Planungsmethode festlegen. Nachdem Sie Organizer auf dem Dateiserver installiert haben, bestimmen Sie die Benutzer mit Hilfe des Dienstprogramms Organizer Administration, und installieren Sie die notwendigen Scheduling Agents. Umfassende Informationen zur Installation und Konfiguration von Organizer finden Sie im Lotus Organizer Administratorhandbuch.

2. Konfigurieren Sie die LAN Software auf dem OS/2 PC, damit LAN unter WIN-OS/2 unterstützt wird. Weitere Informationen zur LAN Konfiguration finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer LAN Software, oder wenden Sie sich an Ihren LAN Administrator.

Hinweis: Die Option zur Installation der Netware Ressourcen für Novell Netware OS/2 Treiber sollte auf Global gesetzt werden.

3. Verwenden Sie für eine WIN-OS/2 Ganzseitensitzung die Standardeinstellungen für WIN-OS/2 Sitzungen, und installieren Sie einen Lotus Notes Client für Windows.

4. Konfigurieren Sie den Notes Client, der für Notes Mail verwendet werden soll. Sie müssen neben der Notes ID des Benutzers auch die Informationen zum jeweiligen Mail Server und zur jeweiligen Mail Datei festlegen. Überprüfen Sie die Notes Installation, indem Sie die Mail Datei des Benutzers vom Notes Server aus öffnen und eine Notes Mail schicken. Bevor Sie fortfahren, müssen Sie alle eventuell auftretenden Probleme gelöst haben.

Hinweis: Da die gleichzeitige Ausführung von NETBIOS in OS/2 und WIN-OS/2 nicht unterstützt wird, müssen Sie unter Umständen eine zusätzliche LAN Schnittstelle einrichten, um auf die Notes Server zugreifen zu können. Wird NETBIOS beispielsweise in OS/2 Sitzungen verwendet, und die IPX/SPX Emulation ist nur in DOS/WIN-OS/2 Sitzungen verfügbar, muß eine LAN Schnittstelle über den Befehl Extras - Konfigurieren - Anschlüsse eingerichtet werden, damit die Verbindung zu IPX/SPX aufgebaut werden kann. Benötigen Sie weitere Informationen darüber, welche LAN Schnittstellen verwendet werden können und wie diese Schnittstellen eingerichtet werden, wenden Sie sich an Ihren Notes Administrator.

5. Beenden Sie die WIN-OS/2 Ganzseitensitzung.

6. Öffnen Sie die AUTOEXEC.BAT Datei vom OS/2 Boot-Laufwerk aus, und fügen Sie das Notes für Windows Clientverzeichnis der Anweisung PATH hinzu.

7. Verwenden Sie in einer neuen WIN-OS/2 Ganzseitensitzung die Standardeinstellungen für WIN-OS/2 Sitzungen und führen Sie eine Lotus Organizer Node-Installation aus.

8. Starten Sie Organizer, um die Gruppenplanung zu testen. Sie werden bei Bedarf aufgefordert, ein Paßwort für die Notes ID des Benutzers einzugeben. Ist das Paßwort eingegeben und angenommen, testen Sie die Organizer Installation, indem Sie die Benutzerdatei mit dem Benutzernamen öffnen und zum Test eine Gruppenbesprechung planen.

Fehlerfreie Installation von Notes für Windows

Verwendet der Benutzer einer OS/2 Workstation in der Regel einen Notes OS/2 Client und möchte dies auch weiterhin tun sowie an der Gruppenplanung teilnehmen, werden unter Umständen einige Notes für Windows Clientdateien gelöscht, um Speicherplatz zu sparen. Im folgenden ist eine Liste von Notes Dateien aufgeführt, die notwendig sind, damit die Organizer Gruppenplanung funktioniert. Diese Dateien benötigen 2 Megabyte Speicherplatz.

Die folgenden Notes Dateien sind notwendig, um mit Organizer Gruppenbesprechungen zu planen.

_BSAFE.DLL
_COMPUTE.DLL
_COMPUTF.DLL
_COMPUTN.DLL
_EVENTL.DLL
_FT.DLL
_IRTF.DLL
_LIB.DLL
_NET.DLL
_NETBIOS.DLL
_NIF.DLL
_NSE.DLL
_NSF.DLL
_NWSPX.DLL
_ROUTERL.DLL
_SDK.DLL
_STRINGS.DLL
_TCP.DLL
_VINES.DLL
_XPC.DLL
DESKTOP.DSK
VIM.DLL

All .CLS Dateien (Die genauen Namen hängen von der Zeichensatztafel und den Sprachoptionen des jeweiligen PC ab.)

Die Notes ID für den Benutzer

Die Datei NOTES.INI wurde während der Installation und Konfiguration des Systems im Verzeichnis X:\OS2\MDOS\WINOS2 erstellt und muß ebenfalls vorhanden sein.

Hinweis: Wenn Sie Dateien aus dem Clientverzeichnis von Notes für Windows löschen, können Sie die Organizer Gruppenplanung zwar mit Notes und Organizer ausführen, aber nicht länger mit Notes für Windows.

Datei INIEDIT.EXE zur Konfiguration der Organizer OS/2 Agent .INI-Einstellungen verwenden

=====
Da OS/2 die .INI Einstellungen im binären Format speichert, stellt Lotus für die Konfiguration der .INI Einstellungen des Organizer OS/2 Agent einen INI Editor (INIEDIT.EXE) zur Verfügung. Sie können den INI Editor von File Area 199 unter Lotus re:Quest BBS herunterladen. Die Telefonnummer lautet 617-693-7000.

Organizer für dynamische Anhänge konfigurieren

=====

Novell

Um Ansehen-der-freien-Zeit von Kalender-Dateien auf NT Servern mit dynamischen Anhängen zu aktivieren, müssen Benutzer Leseberechtigung für das NT Verzeichnis haben, das die Dateien von Organizer enthält. Dies ist dasselbe Verzeichnis, das in Lotus Organizer Administration durch Server-\Laufwerkname und Verzeichnispfad angegeben ist, z. B.:

Server\Laufwerk: homer\voll
Verzeichnis: \lotus\organize\orgfiles

Sie müssen für dynamische Anhänge keinen Laufwerksbuchstaben angeben. Benutzer können verschiedene Laufwerk-Mappings haben.

MS-Net

Mit MS-Net sind dynamische Anhänge in Organizer nicht möglich. Alle Benutzer, Agents und Administratoren müssen denselben Laufwerksbuchstaben mappen, um Ansehen-der-freien-Zeit-von-Mitarbeitern zu aktivieren. Es handelt sich um dasselbe Laufwerk, das auch in Lotus Organizer Administration durch den Verzeichnispfad angegeben ist. Der Dateiserver muß auch ein lokales Laufwerk zum Netzlaufwerk mappen, das in diesem Verzeichnispfad festgelegt ist. Server\Laufwerk werden von Ihnen nicht angegeben, z. B.:

Server\Laufwerk: <leer>
Verzeichnis: w:\lotus\organize\orgfiles

Hierbei ist w der Buchstabe des Verzeichnisses, zu dem alle Benutzer (und das lokale Laufwerk des Dateiservers) gemappt sein müssen.

Bildschirm im Dienstprogramm Organizer Administration 2.1 aktualisieren

=====

Haben Sie nur einen Server mit Lotus Organizer 2.1 installiert und löschen mehrere Einträge mit dem Dienstprogramm Organizer Administration, kann der Bildschirm nicht vollständig aktualisiert werden. Damit dies nicht passiert, verkleinern Sie das Programmfenster von Lotus Organizer Administration 2.1 auf Symbolgröße und stellen es wieder her.

Organizer mit anderen Lotus Produkten verwenden

=====

Lesen Sie die folgenden Informationen über die gemeinsame Nutzung von Organizer mit Word Pro, 1-2-3 und AmiPro:

Organizer Adressen mit Lotus Word Pro mischen

=====

Sie können Organizer Adreßdatensätze mit einem Word Pro Dokument (beispielsweise ein Brief) mischen, indem Sie das Skript ORGMERGE.LWP verwenden, das mit Word Pro im Verzeichnis \LOTUS\WORDPRO\SCRIPTS geliefert wird.

Organizer Adressen mit Lotus Ami Pro mischen

=====

Sie können Organizer Adreßdatensätze mit einem Ami Pro Dokument mischen, indem Sie das Makro ORGMERGE.SMM verwenden, das mit Organizer im Verzeichnis \LOTUS\ORGANIZE geliefert wird. Die gemischten Datensätze werden in alphabetischer Reihenfolge nach Nachnamen sortiert. Andere Makroversionen, die nach unterschiedlichen Sortierreihenfolgen mischen, sind unter Lotus re:Quest BBS verfügbar. Wenn Sie das Makro ORGMERGE.SMM bearbeiten möchten, um weitere Sortierreihenfolgen festzulegen, wenden Sie sich an den Lotus FAX Support unter der Nummer 617-253-9150.

Organizer Dateien archivieren (Einzelplatzrechner)

=====

Wenn Sie Organizer auf einem Einzelplatzrechner verwenden und Dateien archivieren wollen, muß im Dialogfeld Organizer Einstellungen und in der Option Sichern die Standardeinstellung Nur nach Aufforderung aktiviert sein. Wird diese Einstellung in Nach jeder Änderung geändert, kann dies Datenverluste zur Folge haben.

Node Benutzerfehler

=====

Node Benutzer, die Organizer 2.1 aus SmartSuite 96 in der Windows 95 Sitzung laden, in der es gerade installiert wurde, erhalten möglicherweise die folgende Fehlermeldung "Auf Laufwerk C: kann nicht zugegriffen werden. Versuchen Sie es später erneut.", wenn Sie aus einem der Dialogfelder auf Dateibefehle wie z. B. Datei öffnen, Datei speichern, Datei speichern unter, Datei importieren und Datei exportieren zugreifen.

Dieses Verhalten haben einige 16-Bit-Anwendungen gezeigt, inklusive Lotus Organizer 2.1, wenn sie unter Windows 95 laufen. Das Problem ist nicht spezifisch für Organizer 2.1 oder eine andere Lotus 16-Bit-Anwendung, wenn Sie unter Windows 95 läuft. Der Microsoft Premier Support hat bereits auf dieses Verhalten hingewiesen.

Das Problem kann schnell behoben werden, in dem Sie eine der folgenden Aktionen ausführen, nachdem Sie die Fehlermeldung abgebrochen und das entsprechende Dialogfeld geschlossen haben:

1. Öffnen Sie eine beliebige 32-Bit-Anwendung, die Sie unter Windows 95 installiert haben oder,
2. starten Sie Windows 95 neu.

Beide Aktionen aktualisieren den Vorgabe-Dateiordner in Organizer 2.1 und ermöglichen den anschließenden Zugriff auf Laufwerk C:.